

„Die Geschichte hinter den Geschichten“ – Die Themen ‚Judentum‘ und ‚Antisemitismus‘ in der Kinderliteratur- und Jugendliteratur

Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer aller Klassenstufen im Rahmen des Themenjahres
„Neun Jahrhunderte Jüdisches Leben in Thüringen“

11. November 2020, Erfurt (Johannes-Lang-Haus)

Mit der Fortbildung wird das Ziel verfolgt, Lehrpersonen verschiedener Klassenstufen Erzählungen, Romane, Grafic Novels, Kurzfilme und Spielfilme vorzustellen, in denen jüdische Geschichte im Mittelpunkt steht. Zugleich werden erprobte Modelle für den Unterricht präsentiert.

9.00 Uhr

Eröffnung/Einführung:

Peter Reif-Spirek, stellv. Leiter der Thüringer Landeszentrale für politische Bildung, Aline Bauerfeind, Verantwortliche Koordinatorin für die israelisch-jüdischen Kulturtage, Prof. Dr. Karin Richter / Universität Erfurt (Konzeption und Moderation) in Kooperation mit dem Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medienbildung (ThILLM)

9.15 – 9.45 Uhr

Erfurt auf dem Weg zum mittelalterlich-jüdischen Weltkulturerbe: der jüdische Schatz von Erfurt und Mirjam Presslers Roman „Dunkles Gold“

Dr. Maria Stürzebecher / Prof. Dr. Karin Richter

9.45 – 10.45 Uhr

Jüdische Geschichte, Kultur und die Darstellung des Holocaust in den Jugendromanen
Mirjam Presslers / PowerPoint-Präsentation und Diskussion

Prof. Dr. Karin Richter

Die Anfang 2019 verstorbene Schriftstellerin Mirjam Pressler gehörte zu den bedeutendsten Jugendbuchautorinnen unseres Landes. Ein großes Lebensthema der Autorin war die Auseinandersetzung mit der Shoah und die Geschichte jüdischen Lebens in Deutschland. In „Dunkles Gold“, ihrem letzten Roman, schlägt sie mit der Geschichte um den Erfurter Schatz eine Brücke von den mittelalterlichen Pestpogromen zu aktuellen antisemitischen Entwicklungen in Deutschland.

In der PPP steht das Gesamtwerk von Mirjam Pressler und ihre verschiedenen Wege der Erinnerung an jüdisches Leben und jüdische Kultur im Mittelpunkt: „*Malka Mai*“, „*Ein Buch für Hanna*“, „*Golem, stiller Bruder*“, „*Nathan und seine Kinder*“.

11.00 – 12.00 Uhr

Pause / Gelegenheit zu einer Führung in der ‚Alten Synagoge‘ mit *Dr. Maria Stürzebecher*

12.00 – 13.00 Uhr

Von der Bilderbuchgeschichte „Erikas Geschichte“ (Ruth Vander Zee / Roberto Innocenti) zur Grafic Novel „Peter in Gefahr“ (Helen Bate) – Mit einer ausführlichen Darstellung zu Literaturprojekten in den Klassen 3 bis 6

Prof. Dr. Karin Richter und Studenten-Team

13.00 – 14.00 Uhr

Der Oscar-preisgekrönte Kurzfilm „Spielzeugland“: Präsentation des Filmes und Erfahrungen im Umgang mit dem Film in den Klassen 4 bis 6

Prof. Dr. Karin Richter und Studenten-Team

14.00 – 14.30 Uhr

Kaffeepause / Gelegenheit zum Betrachten von zwei Ausschnitten aus dem Film „Lauf, Junge, lauf“

14.30 – 15.00 Uhr

Erfahrungen zum Umgang mit dem Film „Lauf, Junge, lauf“ in den Klassen 5 und 6

Studenten-Team

15.00 – 16.00 Uhr

Der Anne-Frank-Komplex im Werk von Mirjam Pressler: die große Ausgabe des Tagebuchs der Anne Frank; die Biografie „Ich sehne mich so“ und die „Geschichte der Familie von Anne Frank“ („Grüße und Küsse an alle“). Erfahrungen im Zugang zu den Texten in den Klassen 7 bis 10

Dr. Jana Mikota (Universität Siegen)

16.00 – 16.30 Uhr

Abschluss der Tagung und Möglichkeiten zum Gespräch.

Es besteht die Möglichkeit zum Bücherkauf – Unterrichtsmaterialien werden bereitgestellt.
